

Der deutsche Büchermarkt im Jahre 1926.

Von Ludwig Schönrod.

(Das Jahr 1925 s. Bbl. 1926 Nr. 47.)

Das Jahr 1926 schloß die deutsche Verlagsproduktion mit der stattlichen Zahl von 30 064 Veröffentlichungen ab, wobei die Zeitschriften nicht mitgezählt sind. Gegen die vorjährige Verlagstätigkeit (31 595 Einheiten) ist damit ein kleiner Rückgang von 5% eingetreten.

Im Gebiet des deutschen Buchhandels wurden nach dem „Wöchentlichen Verzeichnis der erschienenen und vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels“ gezählt im Jahre 1926 — für Vergleichszwecke werden die Zahlen für 1925 teilweise wiederholt — an Veröffentlichungen:

1925	1926	Abnahme (—)	Bezeichnung der Veröffentlichungen
24 276	23 757	— 519	Neuererscheinungen
7 319	6 307	— 1012	Neuauslagen
31 595	30 064	— 1531	Insgesamt

Von den 27 Wissenschaftsgebieten der deutschen Bibliographie weisen 15 Gruppen ein Nachlassen der verlegerischen Herstellung mehr oder weniger auf. Der zahlenmäßig größte Rückgang ist bei der Schönen Literatur zu verzeichnen. Ferner erfolgte eine Einschränkung in der Herausgabe von Kunst- und Kunstgewerbe-Literatur, wie auch die Herstellung erd- und völkertundlicher Bücher nachließ. Ebenso war im vergangenen Jahr 1926 das Interesse für die Werke der Geschichte und der

historischen Hilfswissenschaften weniger stark. Während im Jahre 1925 die theologischen und religionswissenschaftlichen Bücher stark bevorzugt wurden, ist für 1926 ein schwacher Produktionsrückgang festzustellen. Auffallend bleibt auch das Nachlassen der Verlagsproduktion auf turnerischem und sportlichem Gebiet. Noch im vorhergehenden Jahre 1925 erstreute diese Spezialliteratur sich von seiten des Verlagsbuchhandels besonderer Wertschätzung. Die literarische Produktion auf diesem Gebiet nahm im Jahre 1926 gegen 1925 um 13,4% ab, während im Jahre 1925 gegen 1924 eine Vermehrung von nicht ganz 90% eingetreten war. In den 52 Nummern des Wöchentlichen Verzeichnisses der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, das seit 1925 als Grundlage der buchhändlerischen Produktionsstatistik dient, nimmt die bibliographische Verzeichnung der Schul- und Lehrbücher, die gegen das Vorjahr um über 30% sich vermehrt haben, einen breiten Raum ein. Einen kleinen zahlenmäßigen Zuwachs können wir auch bei der Jurisprudenz feststellen. Ebenso nahmen die forst-, land- und hauswirtschaftlichen Verlagsveröffentlichungen zu. Die steigende Tendenz in der Produktion der literarischen Erscheinungen auf dem Gebiet der Geheimwissenschaften hielt auch für 1926 an, wenn auch die Zunahme im Jahre 1926 nicht so stark war wie die von 1925 gegenüber 1924. Eine bescheidene Vermehrung weisen übrigens die technischen Wissenschaften mit Handwerk, Medizin sowie Naturwissenschaften auf. Von letzterer Disziplin (Gruppe 6) sind laut untenstehender Tabelle 1022 Verlagsveröffentlichungen gezählt. Davon sind über 16% lediglich kleinere Sonderdrucke aus Zeitschriften usw.

Nachstehende Übersicht teilt die deutsche Verlagsproduktion nach den 27 im Buchhandel üblichen Wissenschaftsgebieten auf, indem die in Buchform herausgebrachten literarischen Veröffentlichungen nach Neuererscheinungen und Neuauslagen getrennt wurden. Für Vergleichszwecke sind hierbei ebenfalls die Zahlen für das vorhergehende Jahr 1925 wiederholt worden:

Wissenschaftsgebiete:	1925.			1926.			Zu- u. Abnahme (+ bzw. —) der Gesamtproduktion des Jahres 1926 gegenüber 1925.
	Neuererscheinungen	Neuauslagen	Insgesamt	Neuererscheinungen	Neuauslagen	Insgesamt	
1. Allgemeines. Sammelwerke. Buch- und Schriftwesen. Bibliothekswesen. Hochschulen. Gelehrte Gesellschaften. Wissenschaftskunde	527	68	595	476	61	537	— 58
2. Religionswissenschaft. Mythologie. Theologie	1902	690	2592	1871	562	2433	— 159
3. Rechtswissenschaft	1081	365	1446	1228	416	1644	+ 198
4. Staats- und Sozialwissenschaften. Statistik	1837	250	2087	1843	248	2091	+ 4
5. Heilwissenschaft. Tierheilkunde	880	311	1191	970	276	1246	+ 55
6. Naturwissenschaften	778	198	976	861	161	1022	+ 46
7. Mathematik	144	42	186	151	38	189	+ 3
8. Philosophie	355	129	484	373	105	478	— 6
9. Erziehung und Unterricht. Jugendbewegung	807	249	1056	765	246	1011	— 45
10. Schulbücher. Stenographie	2121	311	2432	2583	602	3185	+ 753
11. Jugendschriften	1312	574	1886	1288	558	1846	— 40
12. Allgemeine Sprach- u. Literaturwissenschaft. Außereuropäische Sprachen u. Literaturen. Orientalische Sprachen und Literaturen	132	24	156	131	8	139	— 17
13. Klassische Sprachen und Literaturen	109	62	171	126	50	176	+ 5
14. Neuere Sprachen und Literaturen: Darstellungen und Untersuchungen	533	173	706	557	140	697	— 9
15. Neuere Sprachen und Literaturen: Schöne Literatur	4650	1688	6338	3571	1046	4617	— 1721
16. Musik. Tanz. Theater. Kino	554	189	743	587	135	722	— 21
17. Kunst und Kunstgewerbe	864	116	980	582	91	673	— 307
18. Geschichte. Histor. Hilfswissenschaften	910	181	1091	803	92	895	— 196
19. Kriegswissenschaft	169	24	193	170	16	186	— 7
20. Kulturgeschichte. Volkskunde. Geheime Gesellschaften. Freimaurerei	409	92	501	378	95	473	— 28
21 u. 22. Erdkunde. Völkertunde. Atlanten	729	319	1048	574	273	847	— 201
23. Technische Wissenschaften. Handwerk	1056	433	1489	1141	410	1551	+ 62
24. Handel und Verkehr. Industrie	843	182	1025	865	184	1049	+ 24
25. Land- und Forstwirtschaft. Jagd. Hauswirtschaft	521	235	756	666	217	883	+ 127
26. Turnen. Sport. Spiele. Sammelwesen. Geselliger Verkehr	407	323	730	411	222	633	— 97
27. Geheimwissenschaften. Allgemeine Kalender. Verschiedenes	646	91	737	786	55	841	+ 104
	24 276	7319	31 595	23 757	6307	30 064	— 1531

